

Einsatz des digitalen kieferorthopädischen Präsenz-Archivs 'DokuInforma' in Lehre und Weiterbildung

Mischke K-L, Ehmer U



Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Poliklinik für Kieferorthopädie

Einleitung

Trotz der Existenz ubiquitärer Informationstechnologien wie dem Internet verzichtet kaum ein Praktiker auf ein persönliches 'Präsenz-Archiv'. Wissen in verschiedenen Zugriffsformen, wie Büchern, Zeitschriften, Kopien von Publikationen, Fortbildungsscripten/-mitschriften und zunehmend auch elektronischen Volltext-Dateien oder auch Internetadressen stehen im heimischen Regal, sind unter Papierstapeln oder irgendwo auf der Festplatte vergraben. Der schnelle Zugriff auf Informationen zu einer akuten Sachfrage bleibt - trotz Präsenz der Inhalte - daher häufig ein schwer lösbares Problem.

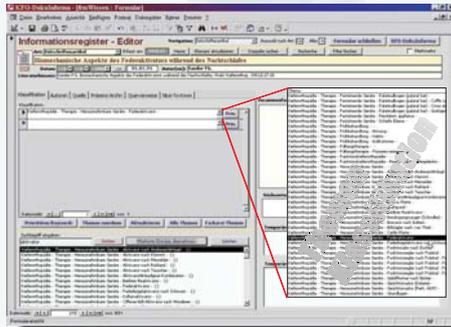
Material & Methode

Ziel des Projektes ist die Bereitstellung einer individuell konfigurierbaren Datenbankschnittstelle, über die Wissen beliebiger Quellformen themenbezüglich registriert und nach verschiedenen Kriterien flexibel abgefragt werden kann. Die Anbindung an ein eigenständiges Quiz-Programm zur Lernkontrolle erweitert das System zu einem aktiven Werkzeug problemorientierten Lernens. Schnittstellen zu aktuellen Literatur-Datenbanken im Internet findet ebenfalls Berücksichtigung.

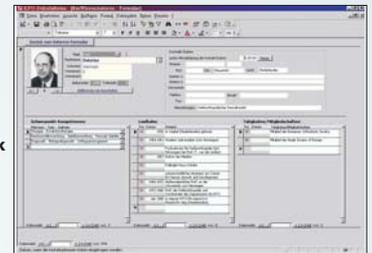
Dateneingabe

Grundlage ist die Registrierung von Wissens-Elementen aus unterschiedlichen Quellen in einer Access-Datenbank.

Jedem Wissens-Element können beliebig vielen Autoren zugeordnet werden. Eine variable Anzahl von Wissensgebieten wird aus der Themen-Klassifikationstabelle zugeordnet. Jedem Element lässt sich ein Abstract und beliebig viele Frage/Antwort-Elemente zuordnen. Aus den eingegebenen Daten wird automatisch ein Literaturhinweis (nach Index Medicus) generiert.



Autoren-Datenbank



Index Medicus Zitation

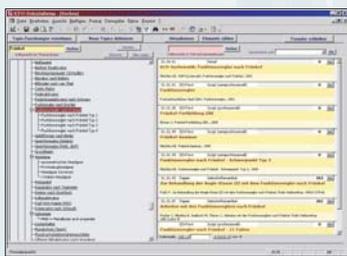
Sander FG. Biomechanische Aspekte des Federaktivators während des Nachtschlafes. Prakt Kieferorthop. 1991;5:17-28

Zeitschriften-Datenbank

| Titel | Autoren | Journal | Jahr | Band | Seite | Publ. | Publ. |
|-------|---------|---------|------|------|-------|-------|-------|
| ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

➔ Dokumente, welche nicht elektronisch vorliegen, werden in der Datenbank registriert, bekommen eine Archiv-Nummer und werden sukzessive in herkömmlichen Ordnern abgeholt.

Recherchen



Eine Stichwortsuche ist einerseits in dem weit verzweigten Themenbaum (Klassifikation des Wissens), sowie andererseits als Volltextrecherche in allen Datensätzen möglich.

Gefundene Wissens-Elemente können entweder direkt aufgerufen werden (elektronische Dokumente) oder über die Archiv-Nummer in herkömmlichen Ordnern gefunden werden.

Für das Netzwerk steht eine HTML-Schnittstelle zur Verfügung.



Weiterleitung der Suchanfrage an das PubMed (Medline) im Internet.



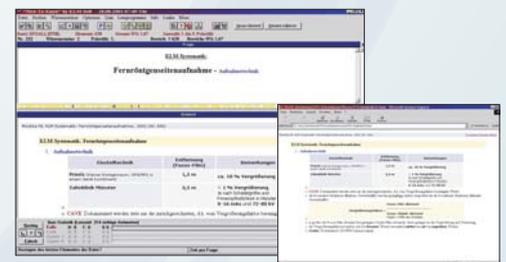
Fallbeispiele



Im Bereich der 'Diagnose' und 'Therapie' sind eigene Fallbeispiele mit dem Themenbaum verknüpfbar.

Fallbeispiele können im HTML-Format im Inter-/Intranet veröffentlicht werden und sind damit in Netzwerken über die standardisierte WWW-Oberfläche (Browser) unkompliziert abrufbar.

Lernkontrolle



In die Datenbank eingegebene Fragen/Antworten werden an ein eigenständiges Quiz-Programm übergeben, welches die Elemente im HTML-Format verwaltet. Die Frage/Antwort-Blöcke werden automatisch themenbezogen gruppiert.

Umfangreichere Elemente können auch in einem eigenständigen Browser-Fenster aufgerufen werden. Frage/Antworten können auch Bilder enthalten sowie beliebige Formatierungen.



Das Quiz lässt sich mit eingeschränkter Funktionalität auch netzwerkfähig über einen Browser verwenden.

Inter-/Intranet-Schnittstellen

